

Für nähere Informationen und Unterstützung wenden Sie sich an:

**Frauenberatungsstelle  
Frauenzentrum Viersen e.V.**

Gladbacher Straße 25  
41747 Viersen  
02162/18716

**offene Sprechstunden:**

montags 16:30 bis 18:00 Uhr  
donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

**Frauenhaus im Kreis Viersen  
Sozialdienst katholischer  
Frauen e.V.**

Goeterstraße 6  
41747 Viersen  
02162/814342

**Herausgegeben von:**

**Runder Tisch zur Bekämpfung häuslicher Gewalt im Kreis Viersen**  
Unter der Schirmherrschaft des Landrates des Kreises Viersen

Eine Kooperation kommunaler, juristischer, medizinischer  
und psychosozialer Einrichtungen zur Verbesserung  
des Schutzes und der Hilfen gewaltbetroffener  
Frauen und Kinder



**Kontakt:** Gleichstellungsstelle  
des Kreises Viersen

Sept. 2005, Auflage 3000 Stück  
2. Aufl. Okt. 2008 . Auflage 1000 Stück

Für den Kreis Viersen sind folgende  
Amtsgerichte in Fällen häuslicher  
Gewalt für Ihre Anträge zuständig:

**Amtsgericht Viersen**

auch Schwalmtal, Niederkrüchten  
Dülkener Straße 5  
41747 Viersen  
02162/373-6

**Bürozeiten**

Mo.-Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 14:00 bis 15:00 Uhr

**Amtsgericht Kempen**

auch Tönisvorst, Grefrath  
Hessenring 43  
47906 Kempen  
02152/1490-0

**Bürozeiten**

Mo.- Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 14:00 bis 16:00 Uhr

**Amtsgericht Nettetal**

auch Brüggen,  
Steegerstraße 61  
41334 Nettetal  
02153/9151-0

**Bürozeiten**

Mo.- Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 13:00 bis 15:30 Uhr

**Amtsgericht Krefeld**

auch Willich  
Nordwall 131  
47798 Krefeld  
02151/847-0

**Bürozeiten**

Mo.- Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 14:00 bis 15:00 Uhr



**Gewalt  
ist nicht  
privat**

**Der Weg zum Amtsgericht**

## Häusliche Gewalt

Der Begriff **häusliche Gewalt** umfasst die Formen der physischen, sexuellen, psychischen, sozialen und emotionalen Gewalt, die zwischen erwachsenen Menschen stattfindet, die in naher Beziehung zueinander stehen oder gestanden haben.

Das sind in erster Linie Erwachsene in ehelichen und nicht ehelichen Lebensgemeinschaften aber auch in anderen Verwandtschaftsbeziehungen.

<Definition nach : **B**erliner **I**nterventionsprojekt gegen häusliche **G**ewalt>

Diese Broschüre informiert Sie über Ihre rechtlichen Möglichkeiten bei häuslicher Gewalterfahrung und möchte Sie ermutigen, die aufgezeigten Schritte zu gehen

Bekämpfung  
häuslicher  
**Gewalt**  
im Kreis Viersen

Runder  
Tisch  
zur

Wenn die Polizei zu Hilfe gerufen und der Täter der Wohnung verwiesen wurde, haben Sie in der Regel 10 Tage Zeit, folgende Schritte bei Gericht einzuleiten:

- **dass Ihnen die gemeinsame/eheliche Wohnung zur alleinigen Nutzung zugewiesen wird**
- **dass sich der Täter Ihnen und Ihren Kindern nicht nähern oder**
- **dass er sie in keiner anderen Form belästigen darf**

Die **Eil-Anträge** können von Ihnen mündlich bei der **Rechtsantragsstelle** des Amtsgerichtes gestellt werden. Oder Sie lassen sie von einer Anwältin / einem Anwalt einreichen. Wenn Sie die später anfallenden Verfahrenskosten nicht selbst tragen können, besteht die Möglichkeit, Prozesskostenhilfe zu beantragen.

Sie sollten folgende Punkte enthalten:

- Schildern Sie so genau wie möglich, was geschehen ist.
- Waren Kinder bei der Tat in der Nähe?
- Benennen Sie Zeuginnen und Zeugen, z.B. Freundinnen/Freunden, Nachbarn/ Nachbarinnen oder Verwandte.
- Legen Sie, wenn möglich, Beweismittel vor:
  - ▶ Fotos
  - ▶ ärztliches Attest
  - ▶ Protokolle der Polizei, sofern vorhanden oder weisen Sie auf Polizeieinsätze/Anzeigen hin
  - ▶ eigene Aufzeichnungen

Ihre Angaben werden von den Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern aufgenommen und der oder dem zuständigen RichterIn bzw. Richter zugeleitet.

Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt eine Anhörung der Beteiligten bei Gericht.

**Bitten Sie um getrennte Anhörungen!**

Wird die Wohnung Ihnen zugewiesen, so darf sie der Täter für den genannten Zeitraum **nicht** betreten! Verstößt der Täter gegen diese Anordnungen, macht er sich strafbar.

**Rufen Sie in diesen Fällen die Polizei !**